

ANLEITUNG



Sesame[®]

COVESS[®]

GEBRAUCHS- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

REGISTER

1.	ALLGEMEINES	4
2.	WICHTIG	4
3.	INSTALLATION EXPANSIONGEFÄSS	5
4.	GEBRAUCH EXPANSIONSGEFÄSS	6
5.	ERSATZ LUFTKAMMER	6
6.	SPEZIFIKATIONEN	8
7.	SYMBOLE	8
8.	CE ETIKETT	8
9.	KONTAKTDATEN	8

GEBRAUCHS- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

1. ALLGEMEINES



Aus Sicherheitsgründen lesen Sie bitte die gesamte Anleitung durch, bevor Sie dieses Produkt installieren.

Das Sesame Ausdehnungsgefäß darf nur für Wasser verwendet werden.

Das Ausdehnungsgefäß ist vorab mit Druck beaufschlagt und weder das Behältnis noch die Dichtungen oder das angeschlossene System dürfen vor dem vollständigen Ablass von Luft- und Flüssigkeitsdruck demontiert werden.

Die Garantie gilt nicht länger, wenn das Gerät mit höherem Druck oder höherer Temperatur als zulässig verwendet wird.

2. WICHTIG

Min. Umgebungstemperatur : 1°C / 33,8 °F

Max. Umgebungstemperatur : 50°C / 120 °F

Min. Wassertemperatur: 1°C / 33,8 °F

Max. Wassertemperatur Ts : 50°C / 120 °F

Druck auf Gefäß bei Lieferung : 1,5 bar / 21,76 psi / 150 kpa.

Höchstdruck Luftkammer : 3 bar / 43,52 psi / 300 kpa.

Höchstentwurfdruck Ps : 8 bar / 116 psi / 800 kpa.

EMPFOHLEN:

Empfohlener zyklischer Betrieb zwischen 2 und 4 bar.

Wir empfehlen, das Überdruckgerät am höchsten Punkt der Anlage zu installieren.

BEDINGUNGEN FÜR NORMALBETRIEB

Das Druckgefäß darf nur für Anwendungen eingesetzt werden, für die es entworfen, berechnet und erzeugt wurde.

HINWEISE ZUR SICHEREN ANWENDUNG

Diese Hinweise zur sicheren Anwendung sollen den Anwender auf mögliche unsichere Situationen und Verwendungsmethoden aufmerksam machen. Diese besonders wichtigen Punkte sind NICHT auf die nachstehende Liste beschränkt:

- Nicht mit dem oder auf das Gefäß klopfen;
- Nicht mit den oder auf die Anschlüsse klopfen;
- Zur Beschränkung äußerer Einflüsse muss der Anwender die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ergreifen;
 - Vor Sonnenlicht schützen
 - Keinem offenen Feuer aussetzen;
 - Der Anwender haftet für alle Anschlüsse;
 - Extern angeschlossene Geräte müssen gesichert oder so spezifiziert sein, dass der maximale Entwurfdruck nie überschritten werden kann.

Der Hersteller weist jede Haftung zurück, falls Schäden durch Änderungen und Reparaturen verursacht sind, die er nicht schriftlich genehmigt hat oder die durch Missachtung der vorliegenden Anleitung.

3. INSTALLATION EXPANSIONGEFÄSS

WARNUNG:

Die Installation muss durch qualifiziertes Personal vorgenommen werden, das für die Einhaltung der geltenden Normen und Installationsverfahren haftet. Das rote Siegel darf nur durch einen qualifizierten Installateur aufgebrochen werden und gilt daher als Kontrolle für Ihre Sicherheit.

1. Der Hersteller hat bereits dafür gesorgt, dass 1,5 bar Luftdruck in der Luftkammer vorhanden sind.
2. Stellen Sie sicher, dass die Fläche, auf der das Expansionsgefäß installiert wird, horizontal und flach ist.
3. Verankern Sie die Halterung des Gefäßes auf der Grundfläche.
4. Schließen Sie Ihr System an und das Sesame Gefäß ist einsatzbereit.

WICHTIG:

Die folgenden Punkte zur Installation des Gefäßes sind nicht notwendigerweise erschöpfend:

- Vor der Installation des Gefäßes ist sorgfältig zu überprüfen, dass während des Transports keine Beschädigung eingetreten ist.
- Die notwendigen Sicherheitsvorrichtungen (Druckventile) müssen durch den Anwender installiert werden, um den Betriebsdruck und die Betriebstemperatur immer unter den Bedingungen zu halten, für die das Gerät konzipiert wurde.
- Der Anwender ist für die Auswahl und Installation der oben erwähnten Sicherheitsvorrichtungen verantwortlich.
- Der Verleger ist dafür verantwortlich, das Gefäß von Überdruck zu schützen und die richtige Installation und Spezifikationen des Überdruckventils zu respektieren.
- Das maximale Drehmoment für Anschlussstücke, Sicherheitsvorrichtungen und Ähnliches muss strikt eingehalten werden:
 - 10 Nm für Rohranschlüsse
 - 25 Nm für V-Klemme oder bis beide Seiten berühren
 - 30 Nm für Schraubdeckel/Luftkammer.
- Der Anwender haftet für die Verankerung des Gefäßes.
- Die Installation des Gefäßes muss durch qualifiziertes Personal unter der Verantwortung des Anwenders vorgenommen werden.
- Bei Anpassungen/Veränderungen des Gefäßes muss der Anwender den Hersteller um Rat fragen. Der Hersteller weist jede Haftung für mögliche Konsequenzen von Anpassungen zurück, die ohne seine Genehmigung vorgenommen wurden.
- Der Hersteller weist jede Haftung für mögliche Konsequenzen der Anwendung falscher O-Ringe oder deren missbräuchlichen Einsatzes zurück.
- Das Gefäß und/oder die am Gefäß installierten Anschlüsse dürfen unter keinen Umständen als Trägerelement in Konstruktionen/Installationen verwendet werden.
- Der Hersteller ratet nur Originalkomponenten zu benutzen (alle Komponenten sind vom Hersteller verfügbar).

4. GEBRAUCH EXPANSIONSGEFÄSS

Vor der Aktivierung des Gefäßes ist gründlich zu überprüfen, dass durch das Installationsverfahren keine Beschädigung eingetreten ist.

Die notwendigen Maßnahmen sind zu ergreifen, um Lecks zu vermeiden und/oder zu beheben (u. a. durch Kontrolle der verwendeten O-Ringe und Drehmomente).

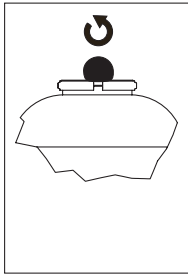
Das Expansionsgefäß darf nur innerhalb der empfohlenen Grenzwerte (Druck und Temperatur) verwendet werden. Der letztendliche Anwender haftet für die sichere Installation des Gefäßes.

5. ERSATZ LUFTKAMMER

WARNUNG:

Die Installation muss durch qualifiziertes Personal vorgenommen werden, das für die Einhaltung der geltenden Normen und Installationsverfahren haftet und nur Originalkomponenten benutzt.

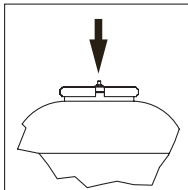
Bei Inspektion oder Ersatz der Luftkammer halten Sie bitte die folgenden Anweisungen ein:



SCHRITT 1

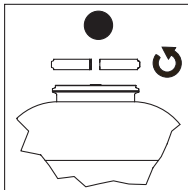
Schließen Sie die Wasserzufuhr ab. Machen Sie die Wasserversorgung zum Gefäß drucklos. Kontrollieren Sie durch Öffnen eines Hahns an der Ablassstelle, dass kein Wasserdruck mehr auf dem Gefäß ist. Sie müssen das Gefäß nicht von Ihrem System abschließen.

Schrauben Sie den schwarzen Ball oben am Gefäß ab, um das Ventil freizulegen.



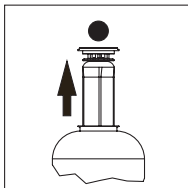
SCHRITT 2

Lassen Sie die gesamte Luft entweichen, indem Sie das Luftventil nach unten drücken. Befestigen Sie den schwarzen Ball auf dem Deckel.



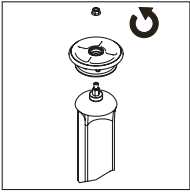
SCHRITT 3

Das rote Siegel muss aufgebrochen werden. Schrauben Sie die V-Klemme ab, nachdem Sie erneut kontrolliert haben, dass die gesamte Luft aus dem Gefäß entwichen ist. Ein Staubsauger kann hilfreich sein, um die gesamte Luft aus dem Gefäß zu entfernen.



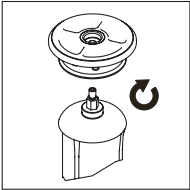
SCHRITT 4

Heben Sie den Deckel, an dem die Luftkammer befestigt ist, vertikal an. Nun kann die Luftkammer oder das Innere des Gefäßes inspiziert werden.



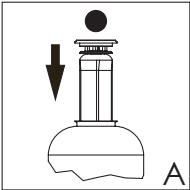
SCHRITT 5

Beim Ersatz der Luftkammer schrauben Sie die Kugelmutter ab, um einen M16 SW24-Bolzen freizulegen. Mit dem Bolzen im Deckel können Sie die Luftkammer abschrauben.



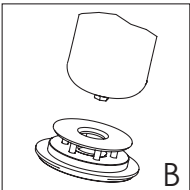
SCHRITT 6

Befestigen Sie die (neue) Luftkammer mithilfe der Mutter mit einem Drehmoment von 30 Nm am Deckel. Achten Sie darauf, dass der Sechskantbolzen auf die Dichtung passt. Schrauben Sie den schwarzen Ball wieder auf den Deckel.



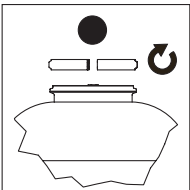
SCHRITT 7

Führen Sie die Luftkammer mit dem befestigten Deckel vertikal ins Gefäß ein (A).



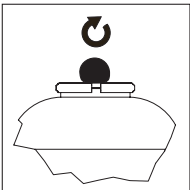
Achten Sie darauf, dass der O-Ring richtig zwischen Deckel und Gefäß liegt. Kontrollieren Sie die Position der Luftkammer am Boden des Gefäßes in der Dichtung (B).

Vorsicht: Die Luftkammer darf nicht zwischen Deckel und Gefäß eingeklemmt sein.



SCHRITT 8

Bringen Sie die V-Klemme wieder an und schrauben Sie sie fest. Drehmoment 25 Nm oder bis beide Seiten berühren.



SCHRITT 9

Schrauben Sie den schwarzen Ball ab. Bringen Sie die Luftkammer auf den Betriebs- oder gewünschten Druck. Überschreiten Sie NICHT den durch den Hersteller angegebenen Höchstdruck. Befestigen Sie den schwarzen Ball.



SCHRITT 10

Bringen Sie das rote Siegel mit Datum versehen an.

SCHRITT 11

Sie können das System in Betrieb nehmen.

In Bezug auf die Häufigkeit und die Art der Inspektionen von Druckgefäßen sowie auf die Lebensdauer des Gefäßes verweisen wir auf die geltenden gesetzlichen landesweiten Fristen.

- Bei der Inspektion und Wartung von Geräten, in denen die betroffenen Gefäße verwendet werden, müssen alle geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.
- Vor dem Öffnen von Anschlüssen oder anderen Zugängen zu den Gefäßen müssen die geltenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.
- Der Hersteller ratet periodische Kontrolle der Innenseite und der Außenseite des Gefäß auszuführen und diese Kontrollen zu dokumentieren.

6. SPEZIFIKATIONEN

TANK VOLUME		DIAMETER		TOTAL TANK HEIGHT		INLET/OUTLET HEIGHT TO FLOOR	
GAL	LITER	INCH	MM	INCH	MM	INCH	MM
40	150	18	457,2	50,39	1280	2	51,13
60	230	24	609,6	44,88	1140	2,67	67,91
80	300	24	609,6	54,33	1380	2,67	67,91
119	450	24	609,6	74,21	1885	2,67	67,91

7. SYMBOLE



Vorsichtig



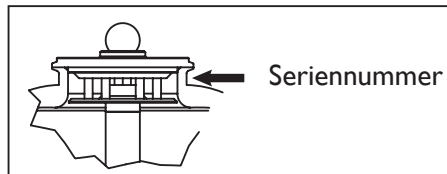
Gas unter Druck



Vor Sonnenlicht schützen

8. CE ETIKETT

Auf der Halterung finden Sie, je nach der Größe das CE-Etikett.



9. KONTAKTDATEN

www.sesame-tanks.com

www.covress.com

CE – Declaration of Conformity cfr. Pressure Equipment Directive

Manufacturer: COVESS nv, Monninxstraat 52, BE-3510 Hasselt

Device used for water treatment

NAME	DIAMETER	CONTENT	ARTICLE No	SERIAL No
SESAME	18"	150 liter	SES18CW40	
SESAME	24"	230 liter	SES24CW60	
SESAME	24"	300 liter	SES24CW80	
SESAME	24"	450 liter	SES24CW119	

Allowed operating pressure : Ps: 8 bar

Operating temperature: $0^{\circ}\text{C} < T_s < 50^{\circ}\text{C}$

Test pressure: 11,44 bar

Capacity : 150 – 450 liter

Risk category: III (150 → 300 l), IV (450 l)

Compliance with applicable guidelines:

- PED directive 97/23/EG – KB 13/06/1999, module B and D

Standards used for design and testing:

- NBN EN13121-1 & 2 & 4
- NBN EN12245+current addendum: Transportable gas cylinders – fully wrapped composite cylinders
- Fatigue test: resists + 24.000 cycles of 0-8 bar
- Burst pressure test: resists 22,88 bar

End control: registration following ISO 9001 (current edition) quality management system, registration number certificate 15591.

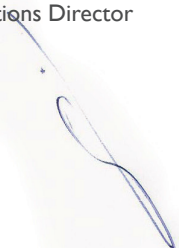
In order to show that above mentioned vessels are produced and tested conform EC Directive 97/23/CE, the CE mark is applied on het identification tag.

Notified Body: APRAGAZ, Vilvoordsesteenweg 156, 1120 Brussel, Belgium (NoBo Nr. 0029).

We declare that our product meets the PED essential safety requirements.

Date: 15/09/2014

Innovations Director



CEO



